

FÜR ELTERN

ACCOUNT-SCHUTZ



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

Deutschland
Digital•Sicher•BSI

Liebe Eltern,

in diesem Brief stellen wir Ihnen die dritte Unterrichtseinheit im **Medienpaket** des BSI zur **Cybersicherheit** vor. Sie wendet sich wieder an Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8.

Gerne möchten wir Sie auf den Podcast des BSI „Update verfügbar“ aufmerksam machen: „Wie schützen wir Kinder und Jugendliche im digitalen Alltag“. Er führt uns an Beispielen vor Augen, warum wir Kinder im digitalen Alltag nicht allein lassen, sondern begleiten und für Schutz sorgen sollten. Hören Sie gern hinein.



Accountschutz

Sie legen einen Sicherheitsgurt an, wenn Sie ins Auto steigen? Sie schließen die Tür ab, wenn Sie das Haus verlassen? Der Schutz Ihrer digitalen Identität, also der über Sie im Internet hinterlegten persönlichen Daten, ist ebenso wichtig. Je mehr Onlinedienste wir nutzen, desto mehr geben wir von uns preis. Sich für mehr Sicherheit vorsorglich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, lohnt sich. Der Accountschutz ist in der Gesamtheit der Schutzmaßnahmen ein **zentraler Baustein**. Wir errichten damit die Barriere, die den Zugriff Unbefugter auf sensible Daten und Anwendungen verhindert. Das gilt für alle Anwendungen, die Kinder früher oder erst später nutzen, z. B. Banking-Apps oder Social-Media-Accounts. Die Unterrichtseinheit behandelt die standardmäßige **Sicherung mit Benutzernamen und Passwort** und vermittelt zusätzlich **sicherere Verfahren**, die je nach Dienstanbieter möglich sind.

Fachliche Expertise und lernpädagogische Aufbereitung

Der Einstieg erfolgt über Beispiele, dann erarbeiten die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv Wissen mit Videos und Texten des [Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik \(BSI\)](#). So erhalten sie aktuelle und fachliche Informationen. Für eine lerngerechte Aufbereitung und Medienvielfalt sorgen pädagogische Fachautorinnen und -autoren.



Inhalte der Unterrichtseinheit

Das **Arbeitsblatt 1** dient vor allem der Sensibilisierung für die Wichtigkeit des Themas. Die Schülerinnen und Schüler sammeln dazu in einem Brainstorming, was sie für sich schützen möchten.

Arbeitsblatt 2 erklärt die unterschiedliche Sicherheit einfacher und starker Passwörter, vermittelt Regeln zur Passwortbildung und erläutert, was ein Passwortmanager ist und wie man ihn nutzt.

Arbeitsblatt 3 stellt vor, dass Passwörter durch Passkeys ersetzt werden können, die auch sog. biometrische Schlüssel nutzen. Es wird erklärt, warum das Verfahren sicherer ist.

Arbeitsblatt 4 behandelt die Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA), wie sie beim Online-Banking verpflichtend ist. Für die Schülerinnen und Schüler werden als Beispiel Spiele herangezogen.

Was Sie als Eltern konkret tun können

1. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Wichtigkeit von Accountschutz.
2. Informieren Sie sich selbst dazu in den Materialien des BSI. Links auf hilfreiche und aktuelle Materialien finden Sie untenstehend.
3. Nutzen Sie selbst einen Passwortmanager? Richten Sie diesen auch für Ihr Kind ein.
4. Prüfen Sie mit Ihrem Kind, ob alle bestehenden Accounts bestmöglich abgesichert sind. Achten Sie insbesondere auf den E-Mail-Account, weil Sie damit auch andere Accounts zurücksetzen können. Außerdem sollten alle Geräte sowie Apps durch Updates auf dem aktuellsten Stand sein.
5. Begleiten Sie Ihr Kind auch bei der Einrichtung neuer Accounts und achten Sie gemeinsam darauf, dass auch diese entsprechend der vorhandenen Optionen sicher eingerichtet werden.

6. Jugendliche erstellen relativ schnell neue Accounts (z. B. auf Social Media), wenn die Anmeldung nicht mehr gelingt, weil etwa das Passwort nicht verfügbar ist („neues Handy“), Anmeldedaten vergessen wurden oder die Möglichkeit zum Account-Reset, z. B. per E-Mail oder Rufnummer), nicht mehr zur Verfügung steht. Das ist problematisch, da dadurch verwaiste Accounts hinterlassen werden, die aber durchaus noch sensible Informationen (z. B. Fotos) enthalten können. Sensibilisieren Sie Ihr Kind dafür, alte Accounts zu löschen.
7. Häufig wird die Handynummer zum Zurücksetzen von Passwörtern oder für die Nutzung von 2FA-Verfahren (SMS) genutzt. Achten Sie bei einem Wechsel des Mobilfunkanbieters daher auf die Mitnahme der alten Nummer. Die meisten Anbieter bieten eine kostenlose Rufnummer-Portierung an.

Noch mehr zum Thema

- Online-Account schützen:
https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Cyber-Sicherheitsempfehlungen/Accountschutz/accountschutz_node.html
- Sichere Passwörter erstellen:
https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Cyber-Sicherheitsempfehlungen/Accountschutz/Sichere-Passwoerter-erstellen/sichere-passwoerter-erstellen_node.html
- Passwörter verwalten mit einem Passwortmanager:
https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Cyber-Sicherheitsempfehlungen/Accountschutz/Sichere-Passwoerter-erstellen/Passwort-Manager/passwort-manager_node.html
- YouTube-Short zur 2FA:
https://www.youtube.com/shorts/Y_tB1YIzooo
- Podcast-Folge zu Passkeys:
<https://www.youtube.com/watch?v=m0J40Xczj14&list=PLUEPo9QCkRA6TIFI0IUbf8oXvqmORoq4q&index=11&pp=qAQBiAQB>
- Schritt für Schritt – Zwei-Faktor-Authentisierung für Gaming-Accounts und Konsolen:
https://www.bsi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BSI/Publikationen/Broschueren/Wegweiser_Checklisten_Flyer/SfS-Anleitung_2FA_Gamingsaccounts_Konsolen.html